



Wie ein Mann Herrscher über das Universum wurde

„Und alle Engel Gottes sollen ihm anbeten.“

Wie wir sehen, ist dieser Text verbindlich und entnommen aus

Hebräer 1:5-6 Denn zu welchem der Engel hat er je gesagt: „Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt“? Und wiederum: „Ich will ihm zum Vater, und er soll mir zum Sohn sein“? Wenn er aber den Erstgeborenen wieder in den Erdkreis einführt, spricht er:

„Und alle Engel Gottes sollen ihm anbeten.“

(Quelldaten aus "Angelfire Trinity Delusion. An Exposé of Christendom's Golden Calf."
Deutsche Übersetzung aus dem Englischen, Arrangement, Bibeltexte und Hervorhebungen durch mich.
Bibeltexte, wo nicht anders vermerkt, aus CSV, Menge und CJB.)

1. Gott ernennt einen Menschen zum Herrn und König seines Volkes

YHWH (Gott) hatte vorausgesagt, dass das königliche Zepter Juda nicht verlassen würde.

1 Mose 49:10 Nicht weichen wird das Zepter von Juda, noch der Herrscherstab zwischen seinen Füßen weg, bis Schilo kommt, und ihm werden die Völker gehorchen - vgl. 1 Chronik 5:2; 28:4.

YHWH* war der **Gott** Israels.

YHWH war der **Herr** Israels.

YHWH war der **König** Israels.

*(YHWH - Gottesnamen (Jahwe, Jehova) Studienhilfen zur Schlachter 2000. - Oft abgeändert in den Bibelübersetzungen, nur noch **HERR**.)

Als YHWH sein Volk Israel aus Ägypten herausführte, war er ihr Gott, ihr Herr, ihr König. Sie hatten einen Gott, einen Herrn, und ihr Herr und Gott war YHWH. Niemand anderes war ihr Gott, ihr Herr und ihr König.

YHWH (Gott) war wirklich der König von Israel.

Richter 8:23; 1 Samuel 8:7; 12:12; Psalm 10:16.

Er hatte menschliche Richter erzogen wie den Samuel - *1 Samuel 3,20.*

Aber als Samuel alt wurde, ernannte er seine Söhne Israel zu richten, aber die beugten das Recht und taten nicht, wie Samuel ihr Vater tat - *1 Samuel 8:1-4.*

Und so lehnten die Israeliten die Herrschaft Gottes ab, sie verwarfen YHWH und wollten einen eigenen, einen menschlichen König, um wie alle anderen Nationen geführt und gerichtet zu werden - *1 Samuel 8:5-22; 10:19.*

Also übergab Gott sie ihren bösen Wünschen und wies Samuel den Propheten an, ihnen einen König zu ernennen und diesen zu salben - *1 Samuel 8:22; 12:17.*

So befahl YHWH Samuel, Saul als König zu salben, einen Mann des Stammes Benjamin, um über die Nation Israel zu herrschen - *1 Samuel 9:16-17; vgl. 11:14; 12:1,13.*

Und Samuel salbte Saul, um über Israel zu herrschen - *1 Samuel 10:1.*

Aber Saul nahm es auf sich die Brandopfer darzubringen, die nur einem levitischen Priester darzubringen erlaubt waren - *13:9-12.*

Und so wurde Saul von Gott wegen seines Ungehorsams abgelehnt, und Gott enthob ihn zugunsten Davids, einem Mann nach Gottes Herzen - *1 Samuel 13:13-14.*

2. Der Thron von YHWH

Gott erwählte einen jungen Hirten, David, den Sohn Isais, zum König über Israel.

1 Samuel 16:1-12; 1 Chronik 28:4.





Und Samuel salbte David mit Öl und dem Heiligen Geist Gottes. Der Geist (Heb. ruah, bedeutet Wind, Atem, Kraft, etc.) schied von Saul und kam mit Kraft auf David.

1 Samuel 16:13-14.

Das hebräische Wort "masijah" - Mashiach (Gr. Christos, verdeutscht Messias und Christus) bedeutet "Gesalbter". YHWH hatte David zum Vorfahren seines Gesalbten (Mashiach, Christus) gesalbt, diesen **Yeshua** (Jesus), **Gottes Sohn und Davids Sohn**.

Gott versprach David, dass sein Same für immer auf seinem Thron regieren würde:

2. Samuel 7:12-13

12 Wenn einst deine Tage voll sind und du dich zu deinen Vätern gelegt hast, dann will ich nach deinem Tode deinen leiblichen Sohn zu deinem Nachfolger erheben und ihm sein Königtum bestätigen.

13 Der soll dann meinem Namen ein Haus bauen, und ich will seinen Königsthron feststellen für immer.<<

14 »Ich will ihm Vater sein, und er soll mir Sohn sein, so daß, wenn er sich verfehlt, ich ihn mit einer menschlichen Rute und mit menschlichen Schlägen züchtigen werde;

15 aber meine Gnade soll nicht von ihm weichen, wie ich sie von Saul, deinem Vorgänger, habe weichen lassen.

16 Nein, dein Haus und dein Königtum sollen für immer Bestand vor mir haben: dein Thron soll feststehen für immer!<< Vgl. 1 Chronik 17:11-14; 28:6.

David und nach ihm sein Sohn Salomo saßen als Könige über YHWH (Gottes) Königreich auf dem Thron Gottes.

1 Chronik 28:5 Von meinen sämtlichen Söhnen aber – YHWH (der HERR) hat mir ja viele Söhne geschenkt – hat er meinen Sohn Salomo dazu ersehen, auf dem Königsthron YHWH (des HERRN) über Israel zu sitzen.

David sprach zu der Versammlung. Und die ganze **Versammlung warf sich vor YHWH und dem König nieder:**

1 Chronik 29:20 Als David hierauf die ganze Versammlung aufforderte, den HERRN, ihren Gott, zu preisen, da priesen alle Versammelten den YHWH (HERRN), den Gott ihrer Väter, verneigten sich und warfen sich vor YHWH (dem HERRN) und vor dem König nieder.

Nun saß Salomo auf dem Thron von YHWH, als König, anstelle von David seinem Vater:

1 Chronik 29:23 So saß denn Salomo auf dem Throne YHWH (des HERRN) als König an Stelle (= als Nachfolger) seines Vaters David und hatte das Glück, daß ganz Israel ihn anerkannte.

Unter Gottes Reich (Königreich), wird in diesem Zusammenhang die Nation Israel verstanden.

David saß auf "dem Thron von YHWH". **Die ganze Versammlung Israels verneigte sich und betete sowohl YHWH als auch König David an.**

Der König von Israel war Gottes Autorität, von Gott festgelegt und ordiniert.

Dieser Mensch saß also auf dem "Thron von YHWH". Die gleiche Idee findet sich im Psalm 45 wieder, in dem es um den davidischen König geht.

Psalm 45:7 Dein Thron, ein Gottesthron, steht immer und ewig ein gerechtes Zepter ist dein Herrscherstab.

Paulus konnte mit den Worten ermahnen:

Römer 13,1ff Jede Seele sei <den> obrigkeitlichen Gewalten untertan; denn es gibt keine Obrigkeit, außer von Gott, diejenigen aber, die bestehen, sind von Gott eingesetzt, ff.

Der obige Psalm, der auch in *Hebräer 1,8-9* zitiert wird, handelt vom davidischen König Israels, "*dem Schönsten der Menschensöhne*", einem Mann, der einen Gott hat, der ihn gesalbt hat. Im Zusammenhang muss es sich um einen davidischen König handeln, der menschliche Töchter anderer Könige unter sich und zu seiner Rechten hat.

Wir haben bereits oben gesehen, wie David und Salomo auf dem Thron von YHWH saßen.

Für die oben mit "Gottesthron" übersetzten Worte ist die wörtlichste Wiedergabe dieses Verses, sowohl auf Hebräisch als auch auf Griechisch: "**Dein Thron, der Gott, für immer und ewig**".¹ - Was





bedeutet, dein Thron (Autorität und Kraft) ist Gott.

Psalm 45:2 Das Herz wallt mir auf von lieblichen Worten: dem Könige weihe ich meine Lieder; meine Zunge gleicht dem Griffel eines geübten Schreibers.

3 Du bist so schön wie sonst kein Mensch auf Erden: Anmut ist ausgegossen auf deine Lippen; darum hat Gott dich gesegnet für immer.

4 Gürtle dein Schwert dir an die Seite, du Held, dazu deine herrlich schimmernde Wehr!

5 Glück auf! Fahre siegreich einher für die Sache der Wahrheit, zum Schutz des Rechts, und furchtbare Taten lasse dein Arm dich schauen!

6 Deine Pfeile sind scharf – Völker sinken unter dir hin –; sie dringen den Feinden des Königs ins Herz.

7 Dein Thron, ein Gottesthron, steht immer und ewig.

Ein gerechtes Zepter ist dein Herrscherstab. 8 Du liebst Gerechtigkeit und hassest den Frevel; darum hat dich Gott, dein Gott, gesalbt mit Freudenöl wie keinen deinesgleichen.

9 Von Myrrhe und Aloe duften, von Kassia alle deine Kleider; aus Elfenbeinpalästen erfreut dich Saitenspiel.

10 Königstöchter sind unter deinen Herrlichen; die Königin steht zu deiner Rechten in Gold von Ophir.

11 Höre, Tochter, und sieh, und neige dein Ohr; und vergiss dein Volk und das Haus deines Vaters!

12 Und der König wird deine Schönheit begehren, denn er ist dein Herr: So huldige ihm!

¹(Hebräer 1:8-9 nimmt Bezug auf Psalm 45,7-8 und lautet wörtlich: **"der thron von dir der gott bis in die ewigkeit"**. (o gronoV sou o qeoV eiV ton aiwna tou aiwnoV). Das Verb "ist" existiert nicht im Originaltext. Das Wort, das trinitarische Übersetzer gerne als "O" übersetzen, ist das griechische Wort für den bestimmten Artikel. "der gott" ist auch die übliche Koine griechische Art, sich auf den einen Gott zu beziehen. Es ist nicht möglich, dass Gott den Sohn als "Gott" anspricht und dann vom Schreiber sagt, dass Gott Gott "ihn" gesalbt hat.)

Die Botschaft hier ist, dass der Thron dieses Königs, wo der David sitzt, der Thron YHWH "des Gottes" ist. Das Wort "Thron" bezieht sich auf Autorität, und die Autoritätsausübung durch den König David, welcher ist die Autorität von YHWH. Der im Geist gesalbte König David übt die Autorität von YHWH aus, die Autorität über Israel, **"dein Thron der Gott für immer"**, was bedeutet, dass seine inthronisierte Autorität die seines Gottes war. In *Psalm 45:7* geht es darum, die Idee zum Ausdruck zu bringen, dass der Thron dieses davidischen Königs der Thron Gottes Israels ist. Die Autorität ist von YHWH, das heißt YHWH' Thron.

So saß denn Salomo auf dem Throne von YHWH als König an Stelle seines Vaters David.

1 Chronik 29:23.

Dein Thron von dir YHWH (der Gott) steht immer und ewig - Psalm 45:7.

Wie wir bereits oben gesehen haben, ist es wichtig, ganz zu erfassen, was das Wort "Thron" bedeutet: **Autorität**. Auf dem Thron von YHWH zu sitzen bedeutet, dass dieser Mensch von YHWH (Gott) autorisiert ist, sein Königreich zu regieren. "Dein Thron, der Gott" bedeutet einfach, dass **der Thron dieses Menschen der Thron Gottes ist** und dieser Mann die Autorität von YHWH über die Nation Israel ausübt.

3. Derjenige, der auf diesem Thron sitzt, ist "Herr"

Beachte auch, wie *Psalm 45,12* sagt: *"Weil er dein Herr ist, verehere² ihn."* Der davidische König war "Herr".

²(Dieses gebräuchliche hebräische Wort *shachah* wird im Alten Testament ungefähr 162 Mal verwendet. Es bezieht sich auf die Anbetung Gottes oder anderer Götter. Das Grundkonzept hinter diesem Wort und seinem griechischen Äquivalent besteht darin, sich vor einer anderen Identität zu verbeugen und sich ihr zu unterwerfen, niederwerfen. Beispiele finden wir in *1 Mose 18:2; 19:1; 2 Mose 20:5; 23:24; 34:14; 1 Samuel 1:19, 28; 15: 25,30; 12:20.*

Das griechische Äquivalent ist *proskyneo/proskuneo*, wie die Juden in *1 Chronik 29:20* *shachah* ins Griechische übersetzt haben und dasselbe griechische Wort, das in *Hebräer 1:6* verwendet wird.)





1. Könige 1:11-37

11 Da sagte Nathan zu Bathseba, der Mutter Salomos: »Hast du nicht gehört, daß Adonia, der Sohn der Haggith, sich zum König gemacht hat, ohne daß David, unser Herr, etwas davon weiß? 12 So komm nun, lass mich dir doch einen Rat geben, damit du dein Leben und das Leben deines Sohnes Salomo rettetest. 13 Geh hin und tritt zum König David hinein, und sprich zu ihm: Hast du, mein Herr König, nicht deiner Magd geschworen und gesagt: Dein Sohn Salomo soll nach mir König sein, und er soll auf meinem Thron sitzen? Und warum ist Adonija König geworden? 14 Siehe, noch während du dort mit dem König reden wirst, werde ich nach dir hereinkommen und deine Worte bekräftigen. 15 Und Bathseba ging zum König hinein in das Gemach; der König aber war sehr alt, und Abischag, die Sunamitin, bediente den König. 16 Und Bathseba verneigte sich und beugte sich nieder vor dem König. Und der König sprach: Was hast du? 17 Und sie sprach zu ihm: Mein Herr, du hast ja deiner Magd bei dem HERRN, deinem Gott, geschworen: Dein Sohn Salomo soll nach mir König sein, und er soll auf meinem Thron sitzen; 18 und nun, siehe, Adonija ist König geworden, und nun, mein Herr König, du weißt es nicht. 19 Und er hat Rinder und Mastvieh und Kleinvieh geschlachtet in Menge und hat alle Söhne des Königs und Abjathar, den Priester, und Joab, den Heerobersten, geladen; aber deinen Knecht Salomo hat er nicht geladen.

20 Und du, mein Herr König – die Augen von ganz Israel sind auf dich gerichtet, dass du ihnen mitteilst, wer auf dem Thron meines Herrn, des Königs, nach ihm sitzen soll. 21 Und es wird geschehen, wenn mein Herr, der König, bei seinen Vätern liegt, dass ich und mein Sohn Salomo werden büßen müssen.

22 Und siehe, während sie noch mit dem König redete, kam der Prophet Nathan herein. 23 Und man meldete dem König und sprach: Der Prophet Nathan ist da! Und er kam vor den König und beugte sich vor dem König auf sein Gesicht zur Erde. 24 Und Nathan sprach: Mein Herr König, hast du gesagt: Adonija soll nach mir König sein, und er soll auf meinem Thron sitzen? 25 Denn er ist heute hinabgegangen und hat Rinder und Mastvieh und Kleinvieh geschlachtet in Menge und hat alle Söhne des Königs und die Obersten des Heeres und Abjathar, den Priester, geladen; und siehe, sie essen und trinken vor ihm und sprechen: Es lebe der König Adonija! 26 Aber mich, deinen Knecht, und Zadok, den Priester, und Benaja, den Sohn Jojadas, und Salomo, deinen Knecht, hat er nicht geladen. 27 Ist diese Sache von meinem Herrn, dem König, aus geschehen? Und hast du nicht deinen Knechten mitgeteilt, wer auf dem Thron meines Herrn, des Königs, nach ihm sitzen soll? 28 Da antwortete der König David und sprach: Ruft mir Bathseba! Und sie kam herein vor den König und stand vor dem König. 29 Und der König schwor und sprach: So wahr YHWH (der HERR) lebt, der meine Seele aus aller Bedrängnis erlöst hat, 30 so wie ich dir bei YHWH (dem HERRN), dem Gott Israels, geschworen habe, indem ich sprach: Dein Sohn Salomo soll nach mir König sein, und er soll auf meinem Thron sitzen an meiner statt!, so werde ich an diesem Tag tun. 31 Da verneigte sich Bathseba mit dem Gesicht zur Erde und beugte sich vor dem König nieder und sprach: Mein Herr, der König David, lebe ewig!

32 Und der König David sprach: Ruft mir Zadok, den Priester, und Nathan, den Propheten, und Benaja, den Sohn Jojadas! Und sie kamen herein vor den König. 33 Und der König sprach zu ihnen: Nehmt die Knechte eures Herrn mit euch, und lasst meinen Sohn Salomo auf meiner Mauleselin reiten, und führt ihn nach Gihon hinab. 34 Und Zadok, der Priester, und Nathan, der Prophet, sollen ihn dort zum König über Israel salben; und ihr sollt in die Posaune stoßen und sagen: Es lebe der König Salomo! 35 Und zieht herauf hinter ihm her, und er komme und setze sich auf meinen Thron! Und er soll König sein an meiner statt; und ihn habe ich bestellt, dass er Fürst sei über Israel und über Juda. 36 Und Benaja, der Sohn Jojadas, antwortete dem König und sprach: Amen! So spreche YHWH (der HERR), der Gott meines Herrn, des Königs! 37 So wie YHWH (der HERR) mit meinem Herrn, dem König, gewesen ist, so möge er mit Salomo sein, und er möge seinen Thron noch größer machen als den Thron meines Herrn, des Königs David!

Derjenige, der auf dem Thron von YHWH saß und über die Nation Israel herrschte, war der Herr des ganzen Volkes. Nun wollen wir sehen, wie YHWH (Gott) Yeshua (Jesus) zum "Herrn" machte, als er ihn von den Toten auferweckte und sich auf Seinen Thron setzte.

4. Yeshua, der Sohn Davids, setzte sich auf den Thron YHWH (Gottes)

Yeshua war ein Sohn Davids. Und er würde auf dem Thron seines Vaters David sitzen. Wie sein





Vater David war Jesus der König Israels, er war der König der Juden.

Siehe: *Matthäus 1:1; 2:2; 9:27; 12:23; 15:22; 20:30-31; 21:5; 21:9,15; 22:42-46; 27:11,29,37,42*

Markus 10:47-48; 11:10; 12:35-37; 15:2,9,12,18,26,32

Lukas 1:31-32; 3:31 ;18:38-39; 20:40-44; 23:3,37-38

Johannes 1:49; 7:42; 12:13; 18:33,39; 19:3,19,31 / Apostelgeschichte 13:22-23;

Römer 1:3 / 2 Timotheus 2:8 / Offenbarung 5:5; 22:16.

Einmal fragte Jesus unter Berufung auf Psalm 110:1 die Pharisäer, wer sie als Mashiach erwarteten und wie es möglich sein könnte, dass der Mashiach sowohl Davids Sohn als auch Davids Herr war.

Matthäus 22:42-46

Yeshua: Was denkt ihr von dem Mashiach (Christus)? Wessen Sohn ist er? Sie sagen zu ihm: Davids.

43 Er spricht zu ihnen: Wie nennt David ihn denn im Geist Herr, wenn er sagt:

*44 "Der Herr (YHWH) sprach zu meinem Herrn (Adon): Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde hinlege unter deine Füße."**

45 Wenn nun David ihn Herr nennt, wie ist er sein Sohn?"

46 Und niemand konnte ihm ein Wort antworten, noch wagte jemand von dem Tag an, ihn ferner zu befragen.

**(Ps 110,1: YHWH sprach zu Adon, übersetzt nur mit Herr zu Herr.*

Mt 22,44; Mk 12,36; Lk 20,42-43; Apg 2,34-35.)

Im alten jüdischen Denken war die Vorstellung, ein Sohn sei dein "Herr", eine vollkommene Unmöglichkeit. Dienstalther bedeutete Positionsautorität und niemals Untergeordnet sein, was so viel wie Unterlegenheit bedeutete. Aber Yeshua brachte diese Männer in ein unausweichliches Dilemma. Der "anerkannte" Messias war Davids Sohn.

Sie konnten aber nicht erklären, wie Davids Sohn gleichzeitig Davids Herr sein konnte.

Der Mashiach war ein Sohn Davids, was notwendigerweise bedeutet, dass der Mashiach ein Mensch war, da nur ein Mensch der Sohn Davids sein kann.

Petrus erklärt, wie dies möglich ist. Beachten wir, wie Yeshua sagte, dass David "im Geist" sprach.

David sprach prophetisch und dies wird auch von Petrus bestätigt:

Apostelgeschichte 2:22-36

*»Ihr Männer von Israel, vernehmt diese Worte! **Yeshua (Jesus) von Nazareth, einen Mann**, der als Gottgesandter durch Machttaten, Wunder und Zeichen, die Gott durch ihn in eurer Mitte getan hat, wie ihr selbst wißt, vor euch erwiesen worden ist –*

*23 **diesen Mann**, der nach dem festgesetzten Ratschluß und der Vorherbestimmung Gottes euch preisgegeben war, habt ihr durch die Hand der Gesetzlosen (Heiden) ans Kreuz nageln und hinrichten lassen. 24 **Gott aber hat ihn auferweckt**, indem er die Wehen des Todes löste, weil er ja unmöglich vom Tode festgehalten werden konnte.*

*25 **David** sagt ja mit Bezug auf ihn (Ps 16,8-11): »**Ich habe den Herrn allezeit vor meinen Augen gesehen, denn er steht mir zur Rechten, damit ich nicht wanke.** 26 Deshalb freute sich mein Herz, und meine Zunge frohlockte; zudem wird auch mein Leib in (oder: auf) Hoffnung ruhen; 27 denn du wirst meine Seele (mich) nicht im Totenreich belassen und **nicht zugeben, daß dein Heiliger die Verwesung sieht.** 28 Du hast mir Wege des Lebens kundgetan; du wirst mich mit Freude erfüllen vor deinem Angesicht.«*

*29 Werte Brüder! Ich darf mit Freimütigkeit zu euch vom Erzoater David reden: er ist gestorben und ist begraben worden, und sein Grabmal befindet sich bis auf den heutigen Tag hier bei uns. 30 **Weil er nun ein Prophet war und wußte, daß Gott ihm mit einem Eide zugeschworen hatte, es solle einer von seinen leiblichen Nachkommen auf seinem Throne sitzen** (Ps 89,4-5), 31 **so hat er vorausschauend von der Auferstehung des Mashiach (Christi) geredet, daß dieser nämlich weder dem Totenreich überlassen worden ist noch sein Leib die Verwesung gesehen hat.***





32 **Diesen Yeshua (Jesus) hat Gott auferweckt:** dafür sind wir alle Zeugen! 33 Nachdem er nun zur Rechten Gottes erhöht worden ist und den verheißenen heiligen Geist empfangen hat vom Vater, hat er jetzt diesen (Geist), wie ihr selbst seht und hört, hier ausgegossen.

34 Denn nicht David ist in die Himmel hinaufgefahren; wohl aber sagt er selbst (Ps 110,1): »**Der Herr hat zu meinem Herrn gesagt:** Setze dich zu meiner Rechten, 35 bis ich deine Feinde hinlege zum Schemel deiner Füße!« 36 So möge denn das ganze Haus Israel mit Sicherheit erkennen, daß **Gott ihn zum Herrn und zum Mashiach (Christus) gemacht hat, eben diesen Yeshua (Jesus), den ihr gekreuzigt habt!**«

Gott hatte Davids Sohn Yeshua (Jesus) von den Toten auferweckt und ihn zu seiner Rechten gesetzt.

5. Gott hat diesen Menschen zum "Herrn" über alles gemacht

Apg 2:36; Ph 2:9-11; Rö 10:9. Vgl. Heb 1:4.

Petrus erklärt sehr deutlich, dass *Psalm 110:1* erfüllt wurde, **als Yeshua sich zur Rechten Gottes setzte, was den menschlichen Sohn Davids zum "Herrn" über alles machte.**

Yeshua stand von den Toten auf und setzte sich zur Rechten YHWH (Gottes).

Mk 16:19; Apg 5:31; 7:55-56; Ro 8:34; Eph 1:20-22; Kol 3:1; Heb 1:3,13; 8:1; 10:12; 12:2; 1 Pet 3:22.

Ein Mann setzte sich zur Rechten der Allmacht.

Mat 26:64; Mark 14:62; Luke 22:69.

Das Wort "Macht" soll nicht auf die Autorität Yeshuas verweisen, sondern sich direkt auf die Macht, **den Vater** beziehen, der im alten hebräischen Geist als **el** verstanden wird, ein Wort, das sich auf den einen Gott der "Kraft" (el) bezieht.

Ein Mann, der Sohn Davids, der Sohn Gottes, hatte sich auf den Thron seines Vaters seines Gottes gesetzt.

Mat 26:64; Mar 14:62; Lu 22:69; Off 3:21 vgl. 1:6; 7:17; 12:5; 19:5; 20:11-12; 22:1-3.

Seine Autorität ist die Autorität YHWH (Gottes),

seit Yeshua sich auf den Thron von YHWH setzte. Er übt Gottes Autorität aus, "*dein Thron der Gott bis in die Ewigkeit*". Der alte jüdische Denksinn verstand sofort, dass das Sitzen auf Gottes Thron auf diese Weise bedeutete, dass Gott dem Mann Jesus das Recht gegeben hatte, seine, Gottes, Autorität auszuüben. Dieser war eben der Mashiach!

Gott hatte den toten Leib dieses Menschen (Mannes) mit Seinem Geist gesalbt. Er hat das Leben YHWH (Gottes) seines Vaters und dieser gibt Yeshua Seine Autorität, **die von YHWH.**

Apg 2:33; Heb 1:9; vgl. 1 Pet 3:18; 1 Kor 15:45. 34. Genesis 41:40-43; 45:9.

Die Idee hier ist die gleiche wie der Pharao in Ägypten, der den Joseph zum "Herrn" von ganz Ägypten machte und Joseph das Recht einräumte, die ganze Autorität des Pharaos auszuüben. Nur der Thron selber gehörte noch Pharao. *1 Mo 41:40-43; 45:9.*

Oder auch die Idee, dass der Mensch Yeshua auf dem Thron von YHWH sitzt und die Herrschaft über Gottes Königreich ausübt, genau wie David und Salomo auf dem Thron von YHWH die Herrschaft über Gottes Königreich Israel ausübten. *1 Chr 29:20,23.*

Aber David und Salomo setzten sich auf den Thron YHWH und regierten nur über die Nation Israel. Ein auferstandener Mensch, der Mann Yeshua regiert jetzt als Herr über alles, über die Himmel und die Erde. *Mat 28:18; Heb 2:8.*

Yeshua war ein Mensch, und war somit auch niedriger als die Engel.

Heb 2:6-8; vgl. Heb 3:3, wörtlich "er war Ihm treu, der ihn gemacht (poieo) hatte".

Der Verfasser bezieht sich auf *Hebräer 2:6-7.*

Aber jetzt, in seiner Auferstehung und Erhöhung, wurde der Mann Yeshua über alle Engel erhoben. *Heb 1:4; 2:7; 1 Peter 3:22; vgl. Heb 4:14.*

Yeshua hatte einen besseren Namen geerbt als die Engel. *Apg 2:36; Phil 2:9-11.*

Yeshua war zum "Herrn" der Himmel und der Erde ernannt worden. Und nachdem er den Engeln übergeordnet wurde, wurden selbstverständlich auch diese allesamt ihm unterworfen. *1 Pet 3:22;*





Heb 2:6-9.

In seiner Auferstehung wurde die Verheißung, die Gott David gegeben hatte, erfüllt:

„*Ich will ihm Vater sein, und er soll mir Sohn sein, ...*

Heb 1:4-5 zitiert die Verheißung von YHWH an David in *2 Samuel 7:14*.

Nachdem er für die Sünden der Welt am Holz Sühne getan hatte, wurde Yeshua von den Toten auferweckt, neu geboren von YHWH (Gott). *Heb 1:5; Apg 13:30-33*.

In beiden Abschnitten ist klar, dass es sich bei dem Ereignis um die Auferstehung handelt, als Gott Jesus von den Toten auferweckt hatte.

Und als solcher wurde dieser auferstandene Mensch **Yeshua der Erstgeborene aus den Toten**. *Kol 1:18; Off 1:5; vgl. Röm 8:29*.

Gott brachte seinen erstgeborenen Sohn in die Zukunft, in die kommende *oikoumene* des Himmels, das Himmelreich und in die himmlische Gemeinschaft YHWH und all seinen Engeln.

Der "**Erstgeborene**" in *Hebräer 1:6* bezieht sich direkt auf das, was er gerade in *Vers 5* sagte: "*Heute habe ich dich gezeugt*".

Wir vergleichen auch *Hebräer 2:5*, wo der Verfasser des Briefes uns ausdrücklich sagt, dass er von "der kommenden *oikoumene*" spricht. Das Wort, das hier verwendet wird, ist nicht das griechische Wort für "Welt", das Wort *kosmos*. Siehe *Lukas 2:1; Apostelgeschichte 11:28; 17:6,31; 19:27*. Im Kontext ist hier die „*oikoumene*“, die himmlische Gemeinschaft Gottes und aller seiner Engel im Himmel, gemeint. Siehe auch *Hebräer 12:22-24*.

Und als Yeshua der Mashiach sich zur Rechten der Allmacht (Gottes) gesetzt hatte, wurde er den Engeln zum Vorgesetzten gekürt, und die Engel sollten sich vor dem Menschen Jesus verneigen: „*Alle Engel Gottes sollen ihn anbeten.*“

In *Hebräer 1:6* steht das griechische Wort *proskyneo*. Es bedeutet sich einer höheren Autorität zu unterwerfen. *Proskyneo* ist im Wesentlichen gleichbedeutend mit dem hebräischen *shachah*, wie wir bereits weiter oben gesehen haben. Es wird im 2. Jahrhundert v. Chr. als solches übersetzt, von Juden, die die alttestamentlichen Schriften aus dem Hebräischen ins Griechische übersetzt haben (LXX). Es gibt zahlreiche Beispiele im Alten Testament wie Männer sich niederbeugen und andere Männer und Engel anbeten *proskyneo*.

(Siehe dazu auch die ursprüngliche griechische Übersetzung der Schriften des Alten Bundes, die Septuaginta (auch LXX genannt, die mehrere Male überarbeitet wurde.)

Die Engel sollten sich vor Yeshua niederbeugen und ihn anbeten, weil dieser Mann erhabener wurde als die Engel - *Heb 1:4*.

Damit hatte YHWH (Gott) den Menschen Yeshua über alle Seine Werke, inklusive aller Seiner Engel, gesetzt. *Heb 1:4,6; 2:7-8; 1 Pet 3:22*.

Der Mensch Yeshua (Jesus) war wie einer der unsrigen, (aber ohne Sünde). Er war somit auch niedriger gemacht worden als die Engel. *Heb 2:6-7,9*.

Er war der Mann, der zu Gott rief, zu Dem, Der ihn retten konnte. *Heb 5:7*.

Yeshua lernte Gehorsam in dem was er erlitt. *Heb 5:8*.

Er wurde durch seine Leiden vollkommen gemacht. *Heb 2:9-10; 5:9; vgl. 2:17*.

Darum wurde er mit Ruhm und Ehre gekrönt. *Heb 2:7-9*.

Er wurde hoch erhoben und in seiner Position ist er über allen Engeln. *Heb 1:4,6; 1 Peter 3:22*.

Yeshua sitzt zur Rechten der Allmacht YHWH. *Heb 1:8; Off 3:21*.

So wie David oder Salomo als Herr und König von Israel als Richter amtierten, *1 Sam 8:6,20; 1 Kö 3:9; 7:7*.

wird Yeshua, der Herr der Himmel und der Erde, die Toten und die Lebenden richten. *Apg 10:42; Röm 14:10-12; 2 Tim 4:1*.

Gott wird die Welt durch diesen einen Mann richten. *Röm 2:6,16*.





Gott hat diesen einen Mann ernannt, dass Er durch ihn die Welt richten wird. *Apg 17:30-31.*

Und vor diesem Mann wird sich jedes Knie beugen und jede Zunge wird bekennen, dass Yeshua Herr ist. Er ist die Herrlichkeit des Vaters. *Phi 2:9-11.*

Der Mann Jesus wird regieren, bis alle Feinde unter seine Füße gelegt sind. *1 Kor 15:25-26.*

Alle Dinge werden unter die Herrschaft des Mannes Yeshua getan. *1 Kor 15:27.*

Wie Paulus sagt: *so ist doch selbstverständlich Der ausgenommen, Der ihm alles unterworfen hat, Gott der Vater. 1 Kor 15:27-28.*

Für uns gibt es einen Gott und dieser eine Gott YHWH ist der Vater - und es gibt einen Herrn und dieser eine Herr ist Yeshua HaMashiach.

Der Vater ist nicht dieser "eine Herr", Er ist der Gott und Vater dieses "einen Herrn", somit auch der einzige Gott und Vater YHWH, Herr des Herrn von uns, Yeshua HaMashiach.

YHWH, Gott der Vater ist der Herr von Yeshua. Wir haben einen Herrn, Yeshua HaMashiach (Jesus der Christus), und einen Gott, den Vater YHWH, der über allem und allen ist.

1 Kor 8:6; Eph 4:4-6; Röm 15:6; 2 Kor 1:3; 11:31; Eph 1:3, 17; Kol 1:3; 1 Pet 1:3. 68. Mat 27:46; Joh 20:17; Off 3:12.

Und der Gott Yeshuas, der Vater unseres Herrn, tat all dies. *Mat 27:46; Joh 20:17; Off 3:12.*

Wie wir gesehen haben, David war der Herr über ganz Israel. Davids auferstandener menschlicher Sohn, Yeshua HaMashiach (Jesus der Mashiach), ist der Herr über aller Himmel und Erden. Gott erweckte einen Mann, der das Universum regieren sollte. Gott hat die Herrschaft des Universums einem Mann anvertraut, einem auferstandenen Mann namens Jesus.

YHWH, der Gott Yeshuas, hat das Zunehmen und die Ausweitung seiner Regentschaft durch seinen Eifer garantiert.

Jesaja 9:6 Seine Herrschaft wird weit reichen, und des Friedens wird kein Ende sein über dem Throne Davids und für seine Königsherrschaft, indem er sie festigt und stützt durch Recht und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit: der Eifer YHWH tsbadah (des HERRN der Heerscharen) wird dies vollführen.

Diese Eigenschaften des Königreichs Gottes (YHWH), finden wir sehr anschaulich in der Prophetie von Daniel.

Daniel 2:44 Aber in den Tagen jener Könige wird der Gott (eloah) des Himmels ein Reich erstehen lassen, das in Ewigkeit nicht zerstört werden wird und dessen Königtum (oder: Herrschaft) auf kein anderes Volk übergehen wird. Es wird alle jene Reiche zerschmettern und vernichten, selbst aber ewig bestehen,

7:13 Während ich noch in das Anschauen der Nachtgesichte versunken war, sah ich, wie mit den Wolken des Himmels Einer kam, der wie eines Menschen Sohn (= wie ein gewöhnlicher Mensch) aussah; dieser gelangte zu dem ehrwürdigen Greise und wurde vor ihm geführt.

14 Ihm wurde dann Macht, Ehre und Herrschaft verliehen, so daß alle Völker, Volksstämme und Zungen ihm untertan waren. Seine Macht sollte von ewiger Dauer und unvergänglich sein und sein Königreich (oder: seine Herrschaft) ein solches, das niemals vernichtet werden kann.«

Obwohl wir auch dieses Thema nicht annähernd zum Abschluss bringen können, sei doch noch kurz auf die Ermahnung des Paulus hingewiesen, dass dieser Yeshua (Jesus), zu unserem Lebensspender wurde - unser aller König - im Reiche Gottes (YHWH)!

*So steht auch geschrieben:
Der erste Mensch, Adam, wurde eine lebendige Seele;
der letzte Adam ein lebendig machender Geist.*

1 Korinther 15,45

